

# INHALT

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>Es gibt keine kriminellen Völker – wie alles begann</b> .....	11
<b>Der Anfang und die umF</b>	
Kriminalhauptkommissar Torsten Heuer, Leiter der Soko ....	29
<b>Der Alltag in Kralenriede</b> .....	38
<b>Die Entwicklung der Soko und ihre Klientel</b>	
Kriminalhauptkommissar Torsten Heuer, Leiter der Soko ....	46
<b>Politiker, die Sorgen der Bürger und eine Talkshow</b> .....	50
<b>Silvester 2015 in Köln: Chronologie eines Skandals</b> .....	55
<b>Identitäten in der Krise – und die Sache mit dem Hornhauthobel</b>	
Polizeikommissar Matthias B., Sachbearbeiter der Soko ....	58
<b>Realistische Lösungsansätze statt bössartiger Märchen</b> .....	68
<b>Sozialleistungsbetrug: Doppelt hält länger</b>	
Polizeioberkommissar Jörn Memenga, stellvertretender Leiter der Soko .....	76
<b>Zwischen Wahrheitsfindung und Statistik-Tricksern</b> .....	84
<b>Von Mundraub bis Haftbefehl – Die Arbeit der Soko</b>	
Kriminalhauptkommissar Torsten Heuer, Leiter der Soko ....	91
<b>Das Problem, die Polizei und die Suche nach der Lösung</b> ....	98
<b>Mit beschleunigtem Verfahren und nie ohne Dolmetscher</b>	
Polizeioberkommissar Jörn Memenga, stellvertretender Soko-Leiter .....	100
<b>2015: das Jahr, die Flüchtlinge, die Krise</b> .....	105
<b>Kaum nachvollziehbare Fehler bei der Aufnahme</b> .....	109

<b>Sexualdelikte gibt es, Massenvergewaltigungen gibt es nicht</b>	
Kriminalhauptkommissar Torsten Heuer, Leiter der Soko . . . .	114
<b>Das Problem mit den falschen Identitäten . . . . .</b>	120
<b>Die Mentalität der Menschen und das Ausländerrecht</b>	
Polizeioberkommissar Jörn Memenga, stellvertretender Soko-Leiter . . . . .	125
<b>Was wir heute tun, ist entscheidend für die Zukunft . . . . .</b>	135
<b>Kuriose Einzelfälle und der Unschuldige mit dem Falschgeld</b>	
Polizeioberkommissar Jörn Memenga, stellvertretender Leiter der Soko . . . . .	144
<b>Eine erste Bilanz und die Reaktionen auf die Arbeit der Soko</b>	150
<b>Die Angst vor dem ersten Toten</b>	
Kriminalhauptkommissar Torsten Heuer, Leiter der Soko . . . .	156
<b>Die Herkunft und die Frage der Kriminalität . . . . .</b>	165
<b>Endlich eine geordnete und durchdachte Erfassung . . . . .</b>	167
<b>Folgen für das Privatleben</b>	
Christine Memenga-Jähne, Ehefrau des stellvertretenden Soko-Leiters . . . . .	180
<b>Eingeschleuste Terroristen gehen sicher nicht zu Fuß. . . . .</b>	186
<b>Der ganz normale Wahnsinn – ein alltäglicher Tag</b>	
Kriminalhauptkommissar Torsten Heuer, Leiter der Soko . . . .	190
<b>Die jüngste Flüchtlingswelle kam nicht überraschend . . . . .</b>	197
<b>Entwicklung der jährlichen Asylantragszahlen seit 1953 . . . . .</b>	200
<b>Ein Mann namens Elvis</b>	
Polizeikommissar Matthias B., Sachbearbeiter der Soko . . . . .	201
<b>Die ethnischen Auseinandersetzungen – Unterbringung und Konfliktpotenzial . . . . .</b>	211
<b>Schlussbemerkung . . . . .</b>	215